

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,2181712.html>

Alfons Zipperer hat die Fäden in der Hand

28.08.2006 05:46

Nachgefragt

Der Vorsitzende des Musikvereins Schlatt am Randen beleuchtet das Scheunenfest - Vorbereitungen für nächstes Jahr bereits angelaufen



Bild: Alfons Zipperer, Vorsitzender des Musikvereins Schlatt am Randen freut sich über das gelungene Scheunenfest.

Das 23. Scheunenfest wird vom Musikverein Schlatt am Randen als sehr erfolgreich angesehen. Wie es dazu kam und welche Vorbereitungen nötig sind, beantwortet der Vorsitzende Alfons Zipperer im Interview.

Herr Zipperer, über was haben sie sich beim diesjährigen Scheunenfest am meisten gefreut?

Über unser Glück mit dem Wetter. Da wir mehr Sitzplätze im Freien anbieten können als in der Scheune selbst, ist gutes Wetter für uns enorm wichtig.

Haben die schlechten Wetterprognosen ihre Vorbereitungen für das Fest beeinflusst?

Selbstverständlich, man ist gerade bei der Bestellung der Esswaren zurückhaltender und manche Angebote wie beispielsweise der Schweinebraten am Sonntag sind dann auf Grund der doch überraschend hohen Besucherzahl sehr schnell ausgegangen.

Das Scheunenfest kennen mittlerweile viele. Ist ihre großangelegte Werbung daher erforderlich?

Für mich ist die Werbung mit 200 Plakaten, drei Werbetafeln, Autoflyern und Werbung in der Presse ein Eckpfeiler des Erfolges.

Der Musikverein hat 42 Aktive. Mit diesen allein können sie das Fest aber nicht bewerkstelligen!

Nein natürlich nicht, aber die Partner unserer Aktiven sind selbstverständlich mit dabei und dann noch viele freiwillige Helfer. Die Musiker selbst sind alle drei Tage eingespannt.

Zeitgleich mit dem Scheunenfest war in diesem Jahr zum zweiten Mal das Stadtfest in Singen. Hat sich dies auf die Besucherzahl des Scheunenfestes ausgewirkt?

Am Sonntag auf keinen Fall. Eventuell am Samstagabend, aber wir hatten auch Besucher, die zuerst am Stadtfest waren und anschließend zum Scheunenfest kamen.

Man liest in der letzten Zeit viel von den negativen Seiten bei Festen. Wie war das in Schlatt?

Unser Fest ist sehr friedlich verlaufen, es gab keine Gewalttätigkeiten oder Beschädigungen obwohl viele Besucher anwesend waren.

Wann beginnen die Vorbereitungen fürs 24. Scheunenfest vom 18. bis 20. August 2007?

Ich bin bereits dabei, Musikvereine zu suchen, die unser Programm gestalten und beim Vesper nach dem Abbau am Dienstagabend werden die Vorschläge der Helfer für mögliche Verbesserungen fürs nächste Jahr eifrig notiert.

Nachgefragt hat E. Stauder

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus